



Protective Vents

FÜR GAS-, DRUCK- UND FÜLLSTANDSENSOREN

Messgenau und zuverlässig – auch unter schwierigen Bedingungen

Vom Aufspüren gefährlicher Gase bei industriellen Fertigungsprozessen, über die Messung gelösten Sauerstoffs, bis hin zu pH-Sensoren und Füllstandssensoren in Getränkeabfüllanlagen – elektronische Sensoren werden immer vielseitiger. Die großen Fortschritte in der Sensortechnologie ermöglichen es, kleinere und leistungsfähigere Sensoren selbst dort einzusetzen, wo es bis vor Kurzem noch undenkbar war. Der Einsatz unter schwierigen Umgebungsbedingungen stellt die Geräte aber auch vor große Herausforderungen. Hochdruckreiniger können beispielsweise das Sensorgehäuse stark abkühlen, so dass ein Vakuum von 200 mbar und mehr entstehen kann. Um dieses auszugleichen, wird Luft und damit häufig auch Feuchtigkeit in das Gehäuse gezogen. Dies führt zu Kondensation und kann die Messgenauigkeit erheblich beeinträchtigen.

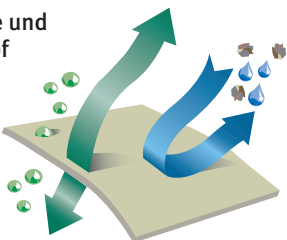
Ein weiteres Problem stellt verschmutzte Umgebungsluft am Einsatzort der Sensoren dar. Da sie zum Beispiel in Lagerhäusern, Werkshallen und im Außenbereich eingesetzt werden, können Staub und Schmutz die Funktionalität und Präzision der Sensoren einschränken.

SCHUTZ DURCH BELÜFTUNG

GORE™ Protective Vents sorgen für eine gleichmäßige Belüftung des Sensorgehäuses und verhindern dadurch die Entstehung eines Über- oder Unterdrucks. Durch den ungehinderten Austausch von Luft und Gasen ermöglichen sie sehr kurze Reaktionszeiten des Sensors. Ungenauigkeiten und Verzögerungen bei den Messergebnissen werden vermieden.

Die mikroporöse GORE™ Membrane aus expandiertem PTFE im Inneren der GORE™ Protective Vents sorgt für einen kontinuierlichen Druckausgleich. Gleichzeitig weist sie durch ihre hydrophoben und oleophoben Eigenschaften Wasser, Staub, Schmutz, Regen und andere Flüssigkeiten zuverlässig ab. Das Ergebnis – Zuverlässigkeit, Messgenauigkeit und eine lange Lebensdauer der Sensoren.

Gasmoleküle und Wasserdampf entweichen durch die Membrane.



Flüssigkeiten und Partikel werden abgewiesen.



GORE™ PROTECTIVE VENTS BIETEN FOLGENDE VORTEILE:

- **Zuverlässige und präzise Sensormessung** durch Schutz vor Fremdkörpern, Wasser, Salzen und anderen korrosionsfördernden Flüssigkeiten
- **Kurze Reaktionszeiten durch ausgezeichnete Gasdurchlässigkeit** der mikroporösen GORE™ Membrane
- **Kontinuierlicher Druckausgleich** verhindert Ermüdung der Gehäusedichtungen
- **Schnelle Wiederaufnahme der Belüftungsfunktion** nach Flüssigkeitskontakt
- **Breites Produktportfolio** für einfache Integration in Design und Herstellungsprozess
- **Erstklassiger technischer Support mit langjähriger Erfahrung** aus über 200 Millionen Anwendungen weltweit

**GORE™ PROTECTIVE VENTS
SORGEN FÜR SCHNELLEN DRUCKAUSGLEICH
UND SCHÜTZEN EMPFINDLICHE ELEKTRONIK**



Protective Vents

FÜR GAS-, DRUCK- UND FÜLLSTANDSSENSOREN

DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR JEDE ANWENDUNG

GORE™ Protective Vents stehen in vielen verschiedenen Größen und Formen zur Verfügung und lassen sich dadurch sehr leicht in neue oder auch bestehende Designs integrieren. Aufgrund ihrer einzigartigen Eigenschaften erfüllen sie die Anforderungen sehr unterschiedlicher Anwendungen und Märkte. Belüftungselemente von Gore

- eignen sich für Temperaturen zwischen -40°C und 125°C.
- entsprechen den Schutzstandards bis IP68 und IP69k.
- bieten durch strapazierfähige Spritzgussteile aus Kunststoff oder Metall auch unter widrigen Umgebungsbedingungen zuverlässigen Schutz.
- lassen sich problemlos einbauen, indem sie eingeklebt, eingeschraubt, eingerastet, eingepresst oder eingeschweißt werden (Heißverschweißung oder Ultraschall).
- sind durch ihre geringe Profilhöhe auch für Anwendungen mit begrenztem Bauraum ideal geeignet.

KOMPETENZ UND LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

Jahrzehntelange Erfahrungen des Unternehmens W. L. Gore & Associates in der Membrantechnologie bilden die Basis für die Entwicklung immer neuer, innovativer Belüftungslösungen. In Kombination mit einem umfassenden Verständnis für das Design elektronischer Geräte, erlaubt dieses Wissen die exakte Anpassung der Belüftungselemente an die jeweilige Anwendung.

Bei der Weiterentwicklung des Produktportfolios berücksichtigt Gore dabei nicht nur veränderte Ansprüche im Markt, sondern auch grundsätzliche Fragestellungen der Elektronikindustrie, wie Prüfverfahren, technische Mindestanforderungen oder geltende Richtlinien.

GORE™ PROTECTIVE VENTS EIGNEN SICH FÜR EINE VIELZAHL VON ANWENDUNGEN, BEISPIELSWEISE:

- Gas-, Druck- und Füllstandssensoren
- Feuchtigkeitssensoren
- Temperatursensoren
- Elektrochemische Sensoren
- Gasdetektoren



UNSERE STANDORTE

Argentinien	54.351.4886.427	Japan	81.3.3327.0011
Australien	61.2.9473.6800	Korea	82.2.393.3411
Brasilien	55.11.5502.7800	Niederlande	49.89.4612.2211
China	86.21.6247.1999	Scandinavien	46.31.706.7800
Deutschland	49.89.4612.2211	Singapur	65.6733.2882
Frankreich	33.1.5695.6565	Spanien	34.93.480.6900
Großbritannien	44.1506.460123	Taiwan	886.2.8771.7799
Indien	91.22.6691.9225	USA	1.410.392.4440
Italien	39.045.6209.240		

W. L. Gore & Associates GmbH

Wernher-von-Braun-Str. 18 • D-85640 Putzbrunn
Tel.: 49.89.4612.2211 • Fax: 49.89.4612.2302
E-mail: protectivevents@wlgore.com

gore.com/protectivevents

Spezifikationsänderungen vorbehalten. Alle technischen Informationen und Beratungen beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erteilt, begründen jedoch keine Haftung unsererseits. Die hier angegebenen Produktdaten sind unter technisch idealen Bedingungen ermittelt. Abweichungen hängen von den Gegebenheiten des Einsatzortes und der Beachtung unserer Installations- und Warnhinweise ab. Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, teilen Sie uns bitte die genauen Daten der jeweiligen Anwendung mit. Wir beraten Sie gerne.

© GORE und Bildzeichen sind Marken von W. L. Gore & Associates.
© 2007 W. L. Gore & Associates GmbH

